

## Kommunale Demokratie neu denken. Zukunftsaufgaben – Entwicklungen – Projekte

Klimakrise, Digitalisierung, Flucht und Integration, um nur einige zu nennen: Unsere Gesellschaft steht vor gewaltigen Herausforderungen, die nur gemeinsam und demokratisch bewältigt werden können.

Ein Kristallisationspunkt zur Lösung dieser Aufgaben sind die Kommunen. Immer deutlicher wird, dass wir kommunale Demokratie neu denken müssen, wenn wir tragfähige und zukunftsorientierte Antworten auf die großen Umwälzungen unserer Zeit finden wollen.

Das lokale gesellschaftliche Handeln macht den Unterschied: Die wesentlichen Zukunftsaufgaben müssen nahe an den Menschen – in den Städten und Gemeinden – bearbeitet werden. Es gilt, Einwohner/innen und gesellschaftliche Akteure einzubeziehen, ihre Potenziale und Ideen zu nutzen und einen übergreifenden demokratischen Austausch zu etablieren. Es gilt, Konflikte zu bearbeiten, gemeinsam gute Lösungen zu finden und diese umzusetzen. Kurzum: Wir müssen lernen, voneinander und miteinander zu lernen – und wir haben dafür wenig Zeit.

Vor diesem Hintergrund fragt das Forum für Demokratie und Bürgerbeteiligung im Jahr 2022 nach der Zukunft der kommunalen Demokratie: Wie können und müssen wir unser demokratisches Handeln (vor Ort) neu denken, um die fortwährenden Krisen zu bewältigen? Welche demokratischen Neuerungen sind notwendig? Von welchen neuen Handlungsansätzen und Projekten können wir lernen? Und: Was braucht es dafür?

Die Tagung wendet sich an Interessierte aus Bürgerschaft, Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft, die eine zukunftsorientierte Demokratie mitgestalten wollen.

*Marion Stock, Stiftung Mitarbeit, Tagungsleiterin*  
*Hanns-Jörg Sippel, Stiftung Mitarbeit, Vorsitzender des Vorstands*



Stiftung  
Mitarbeit

### Veranstalter

Stiftung Mitarbeit, Am Kurpark 6, 53177 Bonn

### Tagungsleitung

Marion Stock · Stiftung Mitarbeit  
(02 28) 6 04 24-24 | [stock@mitarbeit.de](mailto:stock@mitarbeit.de)

### Tagungssekretariat Veranstalter

Stiftung Mitarbeit  
(02 28) 6 04 24-0 | [anmeldung@mitarbeit.de](mailto:anmeldung@mitarbeit.de)

### Anmeldung

Anmeldungen sind ausschließlich über das Internet oder schriftlich möglich. Informationen hierzu finden Sie unter: <https://www.mitarbeit.de/forum2022>

Bitte beachten Sie: Eine Teilnahme ist nur unter Vorlage eines Impf- oder Genesungsnachweises (2G) möglich. Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt unter den jeweils vor Ort gültigen Hygieneauflagen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Spätestens zwei Wochen vor der Veranstaltung erhalten Sie die Teilnahmezusage und weitere Informationen zum Ablauf. Bei Rücktritt (nur schriftlich) nach Erhalt der Teilnahmezusage entstehen Ausfallgebühren. Weiteres entnehmen Sie bitte unseren AGB: [www.mitarbeit.de/agb](http://www.mitarbeit.de/agb)

### Kosten

inkl. Verpflegung, Übernachtung und Frühstück

Teilnahmebeitrag € 200,-

Ermäßigter Beitrag € 120,-

(für Schüler/innen, Studierende, TN ohne festes Einkommen)

Eine Reduzierung der Tagungsgebühr bei zeitweiser Teilnahme oder bei Verzicht auf die Übernachtung ist nicht möglich.

### Tagungsort

Gustav Stresemann Institut, Bonn  
<https://www.gsi-bonn.de>



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



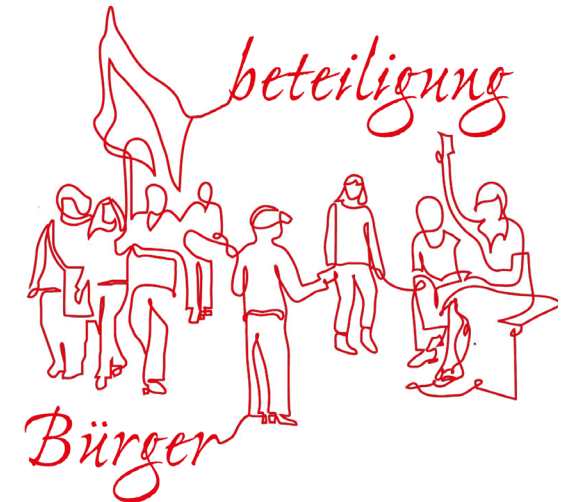
Stiftung  
Mitarbeit

Forum für Demokratie und Bürgerbeteiligung

## Kommunale Demokratie neu denken

Zukunftsaufgaben – Entwicklungen –  
Projekte

23. bis 25. September 2022  
in Bonn



## FREITAG, 23. SEPTEMBER 2022

- 16.00 Uhr *Eröffnung und Begrüßung*
- 16.45 Uhr **Kommunale Demokratie neu denken**  
Diskussion von Thesen der Teilnehmenden  
*Arbeitsgruppen & Plenum*
- 18.30 Uhr *Abendessen*
- 19.30 Uhr **Kommunale Demokratie braucht Mut zur Erneuerung**  
*Katja Dörner, Oberbürgermeisterin der Bundesstadt Bonn*
- ab 21.00 Uhr *Gespräche am Abend*

## SAMSTAG, 24. SEPTEMBER 2022

- 9.00 Uhr *Einführung in den Tag*
- 9.30 Uhr **Neue Rollen, neue Prozesse, neue Strukturen**  
*Parallele Workshops – Kaffeepause zwischendurch*
- Zwei Perspektiven, ein Anliegen. Das kooperative Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung in Köln**
    - Katharina Pitko, Stadt Köln*
    - Dieter Schöffmann, Kölner Freiwilligen Agentur*
  - Prozesse & Strukturen öffnen. Formelle und informelle Bürgerbeteiligung in Planungsprozessen verknüpfen**  
*Michael Isselmann, Büro Stadtplanung.Isselmann, Bad Honnef*
  - Verbindlichkeit schaffen. Leitlinien & Regelwerke für die kommunale Bürgerbeteiligung**
    - Dirk Lahmann, Bundesstadt Bonn*
    - Marion Stock, Stiftung Mitarbeit, Bonn*
  - Projekte in eigener Verantwortung realisieren. Mit Bürgerbudgets Demokratie (be)greifbar machen**
    - Julia Zimmermann, mitMachen e. V., Potsdam*
    - Lars Stepniak-Bockelmann, Stadt Eberswalde*
  - Stadt gemeinsam machen. Praxisbeispiele und Instrumente zur Etablierung einer kooperativen Stadt**
    - Stephan Willinger, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Bonn*
    - Annette Wiese-Krukowska, Landeshauptstadt Kiel*

- 12.30 Uhr *Mittagessen*
- 14.00 Uhr **Große Herausforderungen brauchen gemeinsam getragene Lösungen**  
*Parallele Workshops*
- Die Bewältigung der Klimakrise als Demokratieprojekt. Das Projekt Bonn4Future**
    - Dr. Gesa Maschkowski, Bonn im Wandel e.V.*
    - Dirk Lahmann, Bundesstadt Bonn*
  - Generationengerechtigkeit. Eine Gestaltungsaufgabe für die kommunale Bürgerbeteiligung**
    - Prof. Dr. Roland Roth, Hochschule Magdeburg-Stendal*
    - Beteiligungsfüchse, Berlin*
  - Kommunalpolitik in neuer Rolle. Bürgerbeteiligung als ständiges Element politischer Entscheidungsfindung**
    - Gabriele Klingmüller, frühere Vorsitzende des Ausschusses für Bürgerbeteiligung, Bonn*
    - Tobias Stockhoff, Bürgermeister der Stadt Dorsten*
  - Die digitale Stadt gemeinsam gestalten. Das CityLAB Berlin**
    - Anne Kruse, Projektmanagerin Smart City & Partizipation, Berlin*
    - Dr. Fritz Lauer, Stiftung Mitarbeit*
  - Die repräsentative Demokratie weiterdenken. Der Wahlkreisrat**  
*Dr. Linus Strothmann, Es geht LOS, Berlin*
- 16:15 Uhr *Kaffeepause*
- 16:45 Uhr **Kommunale Demokratie neu denken! Markt der Möglichkeiten mit Beiträgen der Teilnehmer/innen**  
*Gespräche mit den Vertreter/innen aus den Workshops, Vorstellung eigener Projekte der Tagungsteilnehmer/innen*
- 18.30 Uhr *Abendessen*
- 19.30 Uhr **Gemeinsamer Blick auf den Tag**  
*Erkenntnisse – Eindrücke – Fragen*
- ab 20.15 Uhr *Gespräche am Abend*

## Sonntag, 25. September 2022

### Netzwerken für mehr Bürgerbeteiligung und Demokratie

- 9.00 Uhr *Einführung in den Tag*
- 9:15 Uhr **Impuls: Was Netzwerke in der kommunalen Demokratie erreichen können...**  
*Prof. Dr. Roland Roth, Hochschule Magdeburg-Stendal*
- 9:30 Uhr *Kurze Vorstellung der anwesenden Netzwerke*
- 10:00 Uhr *Kaffeepause & Wechsel der Räume*
- 10:20 Uhr **Netzwerke: Beförderer & Innovationsfaktor in der Bürgerbeteiligung**  
*Arbeit in Kleingruppen*
- Bundesweites Netzwerk Bürgerbeteiligung Marion Stock, Stiftung Mitarbeit, Bonn*
  - Netzwerk kommunale Partizipationsbeauftragte*
  - Allianz für Beteiligung e.V., Baden-Württemberg Dr. Miriam Freudenberger, Allianz für Beteiligung e.V., Stuttgart*
  - Netzwerk Bürgerbeteiligung Sachsen Marvin Fischer, Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung, Dresden*
  - Wir im Quartier, Leipzig Thorsten Mehnert, Stiftung »Ecken wecken«*
- 11.30 Uhr **Kommunale Demokratie neu denken**  
*Blick auf die zu Beginn des Forums diskutierten Thesen & Zusammenfassende Betrachtung in einer Fish bowl*
- 12.15 Uhr *Abschlussrunde*
- 12.30 Uhr *Ende der Tagung mit dem Mittagessen*

Weitere Informationen zur Tagung:  
[www.mitarbeit.de/forum2022.html](http://www.mitarbeit.de/forum2022.html)

